

## ÜBUNGSTUNDE DES MONATS

# Geocaching Schnitzeljagd

Bei dem kalten Wetter drinnen sitzen und Nichts tun ist keine Option für euch? Dann nutzt die Winterlandschaft und geht mit Geocaching, der modernen Schnitzeljagd, raus an die frische Luft! In unserer Januarausgabe der Übungsstunde des Monats versteckt ihr gemeinsam mit uns verschiedene „Caches“ und spürt diese in Gruppen anhand geografischer Koordinaten sowie der Hilfe von digitalen Geräten auf.

**Alter: Für Alle**

## Material

Smartphone(s), wasserfeste Behälter, Zahlenschloss, Schatz/Belohnung, Kärtchen mit Zahlen, evtl. Kamera

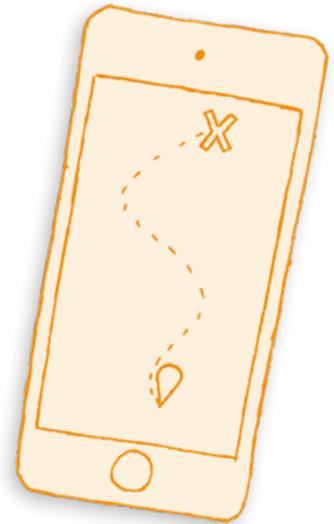
**Tipp:** Die Gruppen sollten nicht zu groß sein, damit sie zusammenbleiben können oder sich keine Grüppchen bilden.

## Vorbereitung

1. Plant zunächst eine beliebige Route. Am besten eignet sich ein Rundlauf. Bei der Planung kann Google-Maps helfen. Die Strecke sollte nach dem Leistungsstand eurer Gruppe gewählt werden.
2. Bereitet die Caches vor. Für die Caches eignen sich wasserfeste Behälter. In jedem Cache platziert ihr dabei eine Zahl, die für das letzte Rätsel am Ende gebraucht wird (die Kombination der Zahlen kann später das Zahlenschloss am Schatz öffnen). Außerdem enthält jeder Cache die Koordinaten für den nächsten Cache. Zusätzlich kann eine weitere Aufgabe hinzugefügt werden, welche vor dem Weiterreisen der Gruppe gelöst werden muss. Eine kleine Inspiration geben wir am Ende der Übungsstunde.
3. Versteckt die Caches anschließend altersgerecht an verschiedenen Orten der Route und falls vorher noch nicht geplant oder ermittelt, zeichnet außerdem noch die Koordinaten mittels des Smartphones bzw. euren Standort auf. Ihr könnt zusätzlich noch ein Foto von jedem Ort machen, an dem ihr den Cache versteckt habt. Das kann den Teilnehmenden später beim Suchen helfen.

## Koordinaten herausfinden

Auf Google Maps können die Koordinaten jedes Verstecks ganz einfach ermittelt werden. Am Computer muss man nur mit der rechten Maustaste



te auf dem Punkt drücken, an dem der jeweilige Cache versteckt werden soll. Auf dem Handy muss lange auf den Punkt gedrückt werden, allerdings darf dort noch kein Label eingetragen sein.

**Tipp:** Ihr könnt den Standort auch direkt vor Ort am Smartphone ermitteln. Einfach am Versteck des jeweiligen Cache das GPS auf dem Handy anschalten und den Standort bzw. die Koordinaten speichern.

## Ablauf

Es sollten genügend Smartphones an die Teilnehmer\*innen verteilt werden, sodass ca. drei bis vier von ihnen gemeinsam auf ein Smartphone schauen können. Um die Route mithilfe der Koordinaten abzurufen, muss das GPS aktiviert sein. Dann kann die Strecke zu einem Cache nach dem anderen verfolgt werden. Am Versteck angelangt, kann die ganze Gruppe dann nach dem Cache suchen. Da sich in jedem Cache alle Informationen für den nächsten Cache befinden, kann die Gruppe nach Auffinden des Cache und Lösen der Aufgabe die nächsten Koordinaten eingeben und zum nächsten Versteck weiterlaufen.

Der letzte Cache stellt eine Box oder eine Kiste dar, die mit einem Zahlenschloss verschlossen ist. Um das Zahlenschloss zu lösen, müssen die Teilnehmer\*innen vorher alle Caches abgelaufen sein und die jeweiligen Zahlen gesammelt haben. Mit dieser Zahlenkombination kann die Box/Kiste geöffnet werden. Hier befindet sich dann eine Belohnung für alle Gruppen.

## Variante

Wenn die Teilnehmer\*innen alt genug sind, um allein loszulaufen, kann der\*die Übungsleiter\*in auch die Lösung der einzelnen Aufgaben im Cache zugesendet bekommen und daraufhin die nächsten Koordinaten zurücksenden.

## Beispielaufgaben für die Caches:

- z. B. wenn Schnee liegt: Baut einen kleinen Schneemann!
- z. B. Bewegungsaufgabe: Macht eine Pyramide (auch in Kleingruppen zu dritt möglich)
- z. B. kreativ werden: Bastelt ein Gesicht aus den herumliegenden Naturmaterialien
- z. B. ein Rätsel: „Ich habe drei verschiedene Augen und kann trotzdem nichts sehen. Fahrer\*innen und Spaziergänger\*innen sage ich, wann zu halten und wann zu gehen.“ Die Lösung ist: Ampel.